

fründt undt einstendig ersuochen thund undt bastant syn mögen, unser Vorhaben Jns Fyndts Landt vortzesezen. Über unsers gestrige haben wir Jn hütigen üwerm schryben dütliche andtwort nit Vermerkhen können.

Wass uns Von [Brugg und] Mellingen [wo an den Tagsatzungen der III Orte: BS, FR und SO vom 9./10. Februar der Waffenstillstand ausgehandelt werden sollte]² eingelangt ist byligend³ Zuo Vernemmen: wir Lassendt die H ussgeschossne [der Schiedorte Basel, Johann Rudolf **Wettstein**, Freiburg i.Ue., Simon Petermann **Meyer**, und Solothurn, Franz **Haffner**] Zuo Mellingen ersuochen ylfertigst der Schid Orthen hüt inen verfolgende proposition unss Zuo überschikken damit die oberkheiten allersyts uff empfachenden bericht Jre Resolution folgen lassen köndt. Es fallendt Zwahr allerhandt gedankhen yn: Ob nit ratsamer den völligen friden mehrers als nur den stillstand welcher sehr gefährliche und unsichere umbständ mit sich bringen werde. Nachzutrachten: dan zu ersorgen dz hernacher die gütige oder rechtliche tractaten durch mitlauffende wytleüfffigkeiten unsere sachen nit verbessern, und uff besorglichen mangel des verglichs, oder einer gwüssen rechtlichen decision, wir zu denen ietz noch habenden, und zu Continuation oder widererhebenden kriegs, nit wohl mehr gelangen möchten. Stehet nun by der Oberkheiten und der herren vorsichtigen nachdenkhen, Jnsonderheit aber by Göttlicher providenz, deren wir alles thrüwlich befehlen wollendt ...

P.S. was aber Uns mehrers von Melingen wirdt einlangen, wollendt wir den H. participieren."

"An Kriegs Rath Zuo Pfefffigkhen 8.^{ten} hornung"

1) s. Zurlaubiana AH 156/90

2) s. EA VI 1, 316 (Nr. 174) sowie Zurlaubiana AH 128/119

3) s. ebenda AH 128/130

Konzept mit Dorsualnotiz vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, **Be-
at II. Zurlauben** - AH 128, 199

121

1656 Februar 12., Zug

A

ERKLÄRUNG DER IN ZUG VERSAMMELTEN KRIEGSRÄTE DER IV KATH. ORTE
[- V AUSG. LU -] BEZÜGLICH DES IM GEFOLGE DES VILLMERGER-
KRIEGS BESCHLOSSENEN WAFENSTILLSTANDES

"Man begärt hiesiger syts, Zuo erfahren, Ob Von [Bürgermeister und

Rat] der Statt Zürich, den Jrigen Zuo Cappel undt anderen ohrten, der Von den Schidorthen [BS, FR und SO zu Brugg und Mellingen]¹ entworffne [Waffen]stillstandt (so von hüt morgens Umb Sechss uhren, biss könfftigen donstag [den 17. Februar] abendts wähen sölle) ankündt und anbefolchen worden und man denselben zuhalten bedacht sye, damit man sich hiesiger syts sich darnach zu richten wüsse etc. Zuo dem Endt hin Zeiger diss abgefertiget wirdt. Act[um] ... 1656

[gez.] Landschr[eiber von Stadt und Amt Zug, Adam] **Signer**

Zuo wüssen sye hiemit, dass die Herren Verordnete Kriegs räth der Vier Loblichen Orthen, Ury, Schwytz underwalden undt Zug², mit höchsten beduren undt missfallen Vernemmen müessendt, wye leyder, ein grosse ungehorsammj, widerwillen, undt widerwärtigkheit von vilen under üch verspürt werde, und so gar wider geschwornen Eydt undt ehr gehandelt, danenhero, der allmächtig Gott Zum gerechten Zorn, undt unss die bisshero durch fürpit **Mariae** verlichne gnad zuo entzüchen, lichtlich bewegt werden kann. Also Jst hiemit Von Oberkheits, undt Kriegs Raths wegen, Zuo gebieten erkhendt worden wye Volget. Namlichen dass ein Jeder Under üch, er[!] syen die officier, oder gemeine kriegslüth sich furthin Luth der geschwornen Ordinantz, und sonst Jn allwäg nach dem befelch undt geheiss, Jrer Vorgesezten haupt: undt amtslüthen, befelch, gehorsamlich Nachkommen, auch keiner ohn erlaubt so ab der wacht oder syneren Cartier anderstwohin begeben, vil weniger mit unguoten schmach und lesterworthen, be- threüwungen und widersezligkheiten verfahren Sölle, Mit disen usstrukenlichen anhang, wofehr der ein oder ander hieruber sich verfahren wurde, dass derselbige Je nach Verdienen an lyb und läben Ehr und guot abgestrafft und gebuest werden sölle: also wüsse sich Jedermenighklichen darnach zuo richten, sich der lieben einigkheit undt gehorsammj beflyssen, uns andersyts Jn Gottes hulden und gnaden Verners zuo erhalten. Actum ... 1656.
uss obgedachten befelch Landtschr[eiber] Signer".

1) s. EA VI 1, 316 (Nr. 174) spez. Pt. 4

2) Einer davon war auch der Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zur- lauben.